



Einladung

zur Konferenz zum Thema

„Demokratie heißt mitmachen – Wie kann Beteiligung und Mitbestimmung auf dem Land und in der Stadt gelingen?“

eine Veranstaltung der
„Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“

**Termin: Mittwoch, 17. Oktober 2018,
8:30-14:30 Uhr**

**Ort: Burgsaal der Burg Oschersleben
(An der Burg 1, 39387 Oschersleben)**

Teilnahme: kostenlos (inklusive Verpflegung)
(um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Worum geht es auf der diesjährigen Konferenz?

Für viele Menschen steht Demokratie dafür, dass sie mitreden und mitbestimmen können. Sie wollen jedoch nicht „nur“ alle vier bis fünf Jahre Abgeordnete wählen, die sie und ihre Interessen dann „repräsentieren“. Sie wollen darüber hinaus auch in der Zwischenzeit selbst mitreden und mitbestimmen, was im eigenen Dorf, im Landkreis oder im Land passieren soll.

Auch viele Politikerinnen und Politiker – vom Gemeinderat, über den Kreistagsabgeordneten, bis hin zur Landtags- oder Bundestagsabgeordneten – wünschen sich von Herzen, dass sich die Menschen, für die sie Entscheidungen treffen sollen, mehr einbringen – sodass sie wissen, was die Menschen so bewegt und man gemeinsam darüber diskutieren kann, wo es hingehen soll.

Dieses Jahr geht es also um ein Thema, das irgendwie alle bewegt – und immer wieder viele Fragezeichen aufwirft.

Denn wie kann es (gut) gemacht werden, dass Menschen auch zwischen den Wahlen mitreden, ihre Meinung einbringen oder gar mitentscheiden können?

Auf unserer Konferenz werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, mit welchen tollen Mitteln genau das erreicht werden kann!



Programm und Ablauf der Konferenz:

08:30 **Ankommen mit Kaffee und Keksen**

09:00 **Begrüßung**

- Martin Stichnoth, Landrat Landkreis Börde (angefragt)

- Sophia Müller (Landratsamt) und Tilo Garlipp (ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt)

09:15 **Thema 1: Bürgermitbestimmung in der Kommune am Beispiel des „Bürgerbudgets“ der Stadt Eberswalde (Teil 1)**

- Lars Stepniak, Kämmerei Stadt Eberswalde

In der brandenburgischen Stadt Eberswalde können die Einwohnerinnen und Einwohner jedes Jahr über einen Teil des Geldes, das der Stadt zur Verfügung steht, selbst entscheiden, wofür es ausgegeben werden soll. Ein Ansatz der vom Prinzip her auch in jeder Gemeinde und in jeder Stadt im Landkreis Börde funktionieren kann! Hier wird es vorgestellt und diskutiert.

10:15 Pause

10:30 **Thema 1: Bürgermitbestimmung in der Kommune am Beispiel des „Bürgerbudgets“ der Stadt Eberswalde (Teil 2)**

- Lars Stepniak, Kämmerei Stadt Eberswalde

11:15 **Selbständiges Informieren und Entdecken**

- **Präsentationsstand des „Jugendkreistag Landkreis Börde“**

Der „Jugendkreistag Landkreis Börde“ stellt seine Arbeit und seine Themen vor.

- **Präsentation von weiteren Beteiligungsformaten des Vereins „Politik zum Anfassen e.V.“**

Der Verein „Politik zum Anfassen e.V.“ präsentiert kreative Formate und Möglichkeiten, wie Menschen – ob groß oder klein – mit Politik in Kontakt gebracht werden oder eine Stimme bekommen können. Probieren Sie es aus!

- **Galerie von Projekten der „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“**

Entdecken Sie die Vielfalt der Vereins-Projekte, die die „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“ schon gefördert hat – und lassen Sie sich inspirieren!

- **Projekt-Ideen-Tisch**

Sie haben bei all den Eindrücken ganz spontan eine erste Idee für ein mögliches Projekt? Schreiben Sie es auf, werfen Sie es in die Ideenbox – und wenn Sie wollen, lassen Sie sich im Nachgang der Konferenz in Ruhe zu Ihrer Idee und der Förderung durch die Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde beraten!

12:00 Mittagspause mit Brötchen und Suppe



12:30 Thema 2: Mobile Jugendbeteiligung am Beispiel einer innovativen Handy-App
– Gregor Dehmel, Verein „Politik zum Anfassen“ e.V.

Der vielfach ausgezeichnete Verein „Politik zum Anfassen e.V.“ setzt der sich schon seit vielen Jahren dafür, dass Jugendliche (aber auch Erwachsene) mehr mitreden und mitbestimmen können. Er wird hier seine neue und kostenlose Handy-App vorstellen, mit der sich Jugendliche über ihr Handy mobil beteiligen und ihre Wünsche und Kritik einbringen können.

Eine Möglichkeit, die gerade für die Beteiligung von Jugendlichen auf dem Land – mit weiten Wegen und wenig öffentlichem Nahverkehr – sehr geeignet ist.

14:00 Zusammenfassung des Tages und Ausblick

14:30 Ausklingen und Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Möchten Sie gern an der kostenlosen Konferenz teilnehmen?

Bitte melden Sie sich **bis zum 12. Oktober 2018** bei **Sophia Müller** oder **Tilo Garlipp** an.

E-Mail: sophia.mueller@boerdekreis.de oder garlipp@arbeitundleben.org
Telefon: **03904 / 72402345** oder **0391 / 6234976**